

Zollmeldung | Südafrika

## Südafrika - Schutzklauseluntersuchung betreffend die Einfuhr von bestimmten flachgewalzten Stahlerzeugnissen

03.08.2016

Bonn (GTAI) - Die südafrikanische International Trade Administration Commission (ITAC) hat mit Notice 469/2016, veröffentlicht im südafrikanischen Gesetzblatt **No 40171 vom 29.7.2016** [↗](#), eine Schutzklauseluntersuchung hinsichtlich der Einfuhr bestimmter flachgewalzter Stahlerzeugnisse eingeleitet.

Von der Untersuchung betroffen sind bestimmte flachgewalzte Erzeugnisse aus Eisen sowie legiertem und nicht legiertem Stahl (ausgenommen Edelstahl), in Rollen oder nicht, kaltgewalzt, weder ummantelt, plattiert noch überzogen. Die genannten Erzeugnisse werden in die Unterpositionen 7209.15, 7209.16, 7209.17, 7209.18, 7225.50 und 7226.92 des südafrikanischen Zolltarifs eingereiht.

Das Verfahren wurde vom südafrikanischen Eisen- und Stahlinstitut (South African Iron & Steel Institute - SAISI), im Namen von Mitgliedsfirmen, die die genannten Erzeugnisse produzieren, beantragt. Begründet wurde der Antrag mit einem Rückgang der Absatzmengen, Produktion, Marktanteil, Kapazitätsauslastung und Beschäftigung im Zeitraum 1.1.2012 bis 31.12.2015.

Stellungnahmen und Anträge interessierter Parteien sind schriftlich innerhalb von 20 Tagen nach Einleitung der Untersuchung (Fristende: 18.8.2016) bei der ITAR einzureichen.

Postanschrift der ITAC:

The Senior Manager: Trade Remedies II  
Private Bag C753  
Pretoria  
0001  
South Africa  
Tel.: +27 12 394 3600  
FAX: +27 12 394 0518

### Mehr zu:

Südafrika  
Zoll

### Kontakt

Hans-Jürgen Diedrich

 +49 228 24 993 345

 [Ihre Frage an uns](#)

## SÜDAFRIKA - SCHUTZKLAUSELUNTERSUCHUNG BETREFFEND DIE EINFUHR VON BESTIMMTEN FLACHGEWALZTEN STAHLERZEUGNISSEN

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.